

Todesnachricht

SCHWESTER MARY LOUISMARIE

ND 4508

Cecilia Ann NUDO
(leibliche Schwester unserer 2015 verstorbenen
Schwester Mary St. Dominic)



Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	30. Mai 1931	Canton, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1951	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	23. November 2018	Pflegestation, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	29. November 2018	Auferstehungsfriedhof, Chardon

„Lasset die Kinder zu mir kommen.“

Cecilia war das sechste der sieben Kinder der Eheleute Ralph und Alice (Nieschwitz) Nudo. Ihr Vater arbeitete als Elektriker in einem Elektrizitätswerk in Ohio. Als Cecilia gerade drei Jahre alt war, starb er bei einem tragischen Unfall. Ihre Mutter hatte plötzlich allein die Sorge für sieben Kinder. Cecilia sah, wie ihre Mutter jeden Tag im Glauben und in Liebe meisterte—Tugenden, die in der Familie gefördert und gepflegt wurden. Dieses lebendige Beispiel eines tiefen Glaubens und Vertrauens in Gott prägte die Kinder für ihr Leben.

Cecilia lernte die Schwestern Unserer Lieben Frau in der Grundschule St. Peter in Canton, Ohio, kennen. Im zweitletzten Jahr an der Notre Dame Academy in Cleveland wurde sie Aspirantin und folgte damit ihren drei älteren Schwestern, die schon Schwester Unserer Lieben Frau waren (später verließen zwei ihrer Schwestern die Kongregation wieder). Am 2. Februar 1949 begann Cecilia mit dem Noviziat, und bei der Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Louismarie.

Schwester machte den Bachelor in Erziehungswissenschaften am St. John College in Cleveland, Ohio, und den Master in Sonderpädagogik am Cardinal Stritch College in Milwaukee, Wisconsin. Sie war über 45 Jahre an Grundschulen tätig. Sie unterrichtete nicht nur Mathematik, Phonetik und Handschrift, sondern sie brachte den Kindern auch die Liebe zu Gott bei. Die größte Freude für Schwester Mary Louismarie war es, Kinder auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vorzubereiten. Sie war eine Frau mit Prinzipien und eine begabte Lehrerin; sie war freundlich und großzügig, aber auch sehr genau. Sie wollte den Kindern etwas für ihr Leben mitgeben.

Schwester Mary Louismarie war klein von Gestalt, aber die Art, wie sie ihr Ordensleben lebte, war großartig. Ihr größter Wunsch war es, in kindlicher Einfachheit Gott allein zu suchen. Seit 2000 lebte Schwester mutig mit ihrer fortschreitenden Alzheimer-Erkrankung. Dies war ein neuer Abschnitt in ihrem Leben. Sie konnte nicht mehr an einer Unterhaltung teilnehmen, aber wenn sie persönlich angesprochen wurde, strahlte sie vor Freude. Sie antwortete mit einem dankbaren Lächeln auf die liebevolle Pflege, die sie bekam, und war eine Ermutigung für alle, die sie während ihrer langen Krankheit besuchten.

Möge Schwester Mary Louismarie nun ruhen in der grenzenlosen Liebe unseres guten und gnädigen Gottes.